

Protokoll 10/2016
Sitzung des Rates des Instituts für Mathematik vom 15.11.2016



- Beschlüsse, Festlegungen, Informationen -

Institutsrat:

ProfessorInnen: G. Farkas, A. Filler, E. Große-Klönne, A. Mielke, K. Mohnke, C. Tischendorf

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen: P. Graewe

Sonstige MitarbeiterInnen: H. Pahlisch

StudentInnen: F. Gärber, M. Schwarz

Entschuldigt: U. Horst, H. Rabus

Gäste: J. Sprekels

Protokollantin: H. Pahlisch

Öffentlicher Teil

0. Begrüßung

Beginn: 15:15 Uhr – Frau Tischendorf begrüßt alle Anwesenden.

1. Beschluss der nachfolgenden Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung einstimmig angenommen (10/0/0).

2. Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Institutsrates vom 25.10.2016

Das Protokoll der Institutsratssitzung vom 25.10.2016 wird einstimmig bestätigt (10/0/0).

3. Bericht der Institutsleitung

3.1. Frau Tischendorf informierte die Ratsmitglieder über die begonnene Diskussion in der Fakultät zur Strukturplanung 2017. Es besteht sowohl in der Fakultät als auch im Institut grundsätzlich Einigung darüber, dass die Angaben in der vorliegenden Handreichung der Universitätsleitung sehr differenziert betrachtet werden müssen. Frau Tischendorf wiederholt den Aufruf an alle HochschullehrerInnen, dieses Material zu prüfen und Unstimmigkeiten bis Ende November an die Institutsleitung zu schicken, die diese Rückmeldungen als Basis für die weiteren Gespräche mit der Fakultätsleitung nutzen wird. Besonderes Augenmerk in der Diskussion wird dabei verstärkt auf dem vorgegebenen Sparpotential von 8% in den Fakultäten und Instituten und auf dem Verhältnis der Wertigkeiten der Professuren W3/W2 von 60/40 liegen.

3.2. Frau Luise Fehlinger hat das Amt der Frauenbeauftragten des Institutes für Mathematik niedergelegt. Das Amt wird kommissarisch von Frau Sandra Ebel (Studentin Lehramt Mathematik) übernommen. Frau Fehlinger steht als ihre Vertreterin weiterhin zur Verfügung.

3.3. Am 10.01.2017 finden die Wahlen zum Akademischen Senat und zum Konzil statt. Frau Tischendorf unterstreicht noch einmal die Wichtigkeit, dass sich hier auch KandidatInnen aus dem Institut für Mathematik zur Wahl stellen.

4. Promotionsverfahren von Herrn Niels Lindner

Die Arbeit von Herrn Niels Lindner ist am 25.10.2016 ordnungsgemäß an der MNF eingereicht worden und die formalen Voraussetzungen für die Promotion damit erfüllt. Herr Farkas verliest den Titel der Arbeit und die Mitglieder der Promotionskommission. Dem Vorschlag stimmt der Institutsrat einstimmig zu (10/0/0).

5. Promotionskommission für Herrn Miguel Daygoro Grados Fukuda

Herr Große-Klönne stellt den Titel der Arbeit und die Mitglieder der Promotionskommission vor. Die Arbeit von Herrn Miguel Daygoro Grados Fukuda ist am 20.10.2016 abgegeben worden. Der Institutsrat stimmt dem Vorschlag für die Zusammensetzung der Promotionskommission einstimmig zu (10/0/0).

6. Habilitationskommission für Frau Karoline Disser

Herr Mielke verliest den Titel der Arbeit und stellt die Mitglieder der Habilitationskommission vor. Frau Disser hat ihre Arbeit ordnungsgemäß eingereicht und der Antrag auf Zulassung zum Habilitationsverfahren durch die Fakultät liegt vor. Der Institutsrat stimmt dem Vorschlag für die Zusammensetzung der Habilitationskommission einstimmig zu (10/0/0).

7. Auswahl eines Kandidaten für ein Einstein Visiting Fellowship

Dem Institutsrat liegt der Antrag vor, der Einstein-Stiftung Herrn Pandharipande als Kandidat für einen Verlängerungsantrag vorzuschlagen. Herr Rahul Pandharipande arbeitet bereits seit 2 Jahren als Einstein Visiting Fellow an der Humboldt-Universität zu Berlin. Er hat in dieser Zeit erfolgreich in gemeinsamen Forschungsprojekten mit den Berliner KollegInnen gearbeitet und Vortragsveranstaltungen durchgeführt. Der Institutsrat stimmt dem Vorschlag zu (10/0/0), über die Berlin Mathematical School bei der Einstein Stiftung für Prof. Rahul Pandharipande einen Verlängerungsantrag als Einstein Visiting Fellow zu stellen.

8. Einrichtung gemeinsamer Promotionsverfahren mit dem DESY Zeuthen und den europäischen Universitäten TU Eindhoven, University of Cyprus und University of Rome Tor Vergata auf europäischer Ebene

Bereits auf der letzten Institutsratssitzung wurde über das Vorhaben des DESY Zeuthen diskutiert, ein gemeinsames Promotionsverfahren mit dem Institut für Mathematik der HU und den europäischen Universitäten TU Eindhoven, University of Cyprus und University of Rome Tor Vergata auf europäischer Ebene zu etablieren. Voraussetzung für die Durchführung eines Cotutelle-Verfahrens – binationaler Promotionsverfahren - ist ein individueller Kooperationsvertrag, der zwischen den jeweiligen Hochschulen zu schließen ist. Der Institutsrat stimmt dem Vorschlag einstimmig (10/0/0) zu.

9. Verschiedenes

9.1. Nach der Konstituierung der neuen Instituts- und Fakultätsräte ist die Zusammensetzung der Kommission für Lehre und Studium neu zu beschließen. Herr Filler informiert die Ratsmitglieder über die bereits vorhandenen KandidatInnen. Die Beschlussfassung über die Zusammensetzung der Kommission wird ein Tagesordnungspunkt auf der nächsten Institutsratssitzung am 06.12.2016 sein.

9.2. Herr Gärber berichtet, dass die Fachschaft unseres Institutes im Sommer 2018 Gastgeber für die Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften (KoMa) in Berlin sein wird, einer regelmäßigen Zusammenkunft mathematischer Fachschaften aus dem deutschsprachigen Raum. Finanziell gefördert wird

die Konferenz 2018 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Die Fachschaft erbittet vom Institut organisatorische Hilfe bei der Vorbereitung. Weiterhin sind zwei Fachvorträge von ProfessorInnen des Institutes vorgesehen, für die ebenfalls um Vorschläge gebeten wird.

9.3. Herr Mohnke machte auf ein politisches Thema aufmerksam. Er hat die Nachricht erhalten, dass in der Türkei ein türkischer Kollege verhaftet worden ist und zusammen mit weiteren Kollegen ohne Verfahren für unbestimmte Zeit inhaftiert wurde. Die Ratsmitglieder erörtern Varianten, um den türkischen KollegInnen Unterstützung zu geben und gegen die Verhaftungen Protest einzulegen. Die Ratsmitglieder werden ihre Kontakte zu den nationalen und internationalen mathematischen Gesellschaften nutzen, um die Anstrengungen nach Möglichkeit bündeln zu können. Herr Große-Klönne wird gebeten, dieses Anliegen kurzfristig auf der Fakultätsratssitzung am 16.11.2016 zur Sprache zu bringen.

9.4. Die Lehrplanung für die Veranstaltungen des Institutes für Mathematik im Wintersemester 2017/2018 wird in folgenden Zeiträumen stattfinden: Vom 05. - 16. Dezember 2016 erfolgt die Planung in den einzelnen Bereichen. Die Abgabe der Vorschläge aus den Bereichen erfolgt zum 06.01.2017.

(16:15 Uhr Ende des öffentlichen Teiles)

Nichtöffentlicher Teil

10. Listenvorschlag für die Juniorprofessur (W1) Algebra und Zahlentheorie

11. Bericht zu laufenden Berufungsverfahren

(16:45 Uhr Ende des nichtöffentlichen Teiles)

Die nächste Institutsratssitzung findet am 06.12.2016 statt.

gez. Prof. Dr. C. Tischendorf
Stellv. GID Institut für Mathematik